

Kompakte Kommunikation: RFH620 – das RFID-System für die Intralogistik

Waldkirch, Innovation No 15 2009 – Kompakte Bauform der Schreib-/Leseinheit dank integrierter Antenne, hohe Übertragungsraten im Frequenzbereich 13,56 MHz und Offenheit für verschiedene Feldbusumgebungen und IT-Strukturen machen das neue RFID-System RFH620 von SICK zur idealen Identifikationslösung für die Intralogistik. Das System bietet ein Höchstmaß an Prozess- und Investitionssicherheit – zum einen, weil es alle Transponder lesen und programmieren kann, die dem Standard ISO/IEC-15693 entsprechen; zum anderen, weil es sowohl die europäischen Funkanforderungen nach CE erfüllt als auch die für die USA wichtige FCC-Funkzulassung besitzt.

Hohe Übertragungsraten dank HF-Technik (High Frequency), Reichweiten bis 16 cm sowie eine schnelle Signal- und Datenverarbeitung, die Fördergeschwindigkeiten des zu identifizierenden Objektes bis 3 m/s (adressiertes Lesen von UID und 3 Benutzerdatenblocks) zulässt, machen das RFH620 von SICK zur idealen Lösung für die Objektverfolgung in internen bzw. geschlossenen Kreisläufen. Hinzu kommt, dass die Parametrierung, Integration, Bedienung und Wartung nicht nur besonders einfach, sondern Integratoren und Anwendern das look & feel von anderen AUTO ID – Lösungen von SICK bekannt ist.

Integrationsfreundlichkeit senkt Kosten

Die Parametrier-, Bedien- und Kommunikationsfunktionen des RFH620 werden mit Hilfe der Software SOPAS-ET umgesetzt. SOPAS-ET ist ein intuitives Engineeringtool für die Integration von Auto ID – Geräten von SICK. Es bietet für Barcode- und RFID-Systeme von SICK das gleiche look & feel - von dem zur Parametrierung aktivierbaren Diagnosefenster über den Event-Monitor zur Analyse von Ein- und Ausgängen bis zum Verbindungsassistenten für Netzwerk-Applikationen. Abhängig von der Komplexität einer Aufgabenstellung oder dem jeweiligen Nutzer können in SOPAS-ET z.B. für Programmierung, Inbetriebnahme, Service und Wartung unterschiedliche Zugriffsmöglichkeiten auf die Systemparameter zugelassen werden. Dies schützt einerseits einmal parametrisierte Daten und reduziert andererseits die Anzahl von Parametern auf das jeweils erforderliche Minimum. Ebenfalls integrationsfreundlich ist die elektrische Anschlusstechnik des RFH620. Zur Verfügung stehen wahlweise eine 15polige Leitung mit D-Sub-HD Stecker als Standard sowie – für Ethernet-Anschlussversionen – die Kombination aus M12 Buchse für die Ethernet-Schnittstelle und M12 Stecker für Stromversorgung, Triggerung, Host- und Auxiliary-Schnittstellen und CAN-Bus.

Optimale Vernetzbarkeit

Offenheit für verschiedene Feldbus- und IT-Umgebungen ist ein weiteres Merkmal des RFH620. Kommunikationsseitig ist das System als Variante mit CAN-Bus oder mit Ethernet-Schnittstelle erhältlich. Darüber hinaus stehen Feldbus-Gateways zur Verfügung, die eine Integration in Profibus DP – und DeviceNet*-Netzwerke ermöglichen. In Kürze folgt eine Multiplexer-Funktion*, mit RFH620- Geräte im SICK CAN-SENSOR-Netzwerk betrieben werden können.

***Diagnose-Tool ermöglicht Kosteneinsparungen durch vorbeugende Instandhaltung**

Dank der Vernetzbarkeit bieten die RFH620 Schreib-/Lesegeräte die Möglichkeit der Fernwartung über das Remote-Diagnosetool RDFT400 von SICK. Mit Hilfe der grafischen Visualisierung lassen sich die RFH620-Komponenten sowohl lokal am jeweiligen Gerät als auch zentral von einem Kontrollrechner oder von jedem Ort der Welt aus überwachen und kontrollieren. Dabei werden bereits vorhandene Netzwerk-Infrastrukturen und –Standardtechnologien wie Ethernet TCP/IP, Ethernet IP oder Webbrowser genutzt. Visualisiert werden u.a. individuell periodisierbare sowie Langzeit-Leseergebnisse, Leistungsstatistiken der einzelnen angeschlossenen Geräte sowie weitere für die jeweilige Systemperformance relevante Parameter. Mit Hilfe des RDT400 ist es somit möglich, anlagenspezifische Lösungen zur vorbeugenden Instandhaltung umzusetzen, so das Ziel der höchstmöglichen Anlagenverfügbarkeit wirkungsvoll zu unterstützen und gleichzeitig die Betriebskosten zu senken.

Investitionssicher durch technologieübergreifendes Integrationspotenzial

Das RFH620 ist das erste RFID-System der Welt, das durch gleiche Parametrier- und Bedienoberflächen, durch einheitliche elektrische Anschlusstechnik und identische Feldbuskomponenten vollständig kompatibel zu einem Barcodesystem – der Baureihe CLV6xx von SICK – ist. Für die Integratoren und Anwender sind die Barcodescanner und die RFH602 Schreib/Lesegeräte jetzt - abgesehen von ihren jeweiligen besonderen Leistungsmerkmalen - im Prinzip „nichts weiter“ als Sensoren im Feld, die trotz unter

